



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Rat

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 17.02.2024

Niederschrift

über die **30. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem **06.02.2024**, 15:30 Uhr bis 20:42 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Abé, Denise; Achtelik, Christian; Aengenvoort, Constanze; Akude, John, Dr.; Bauer-Dahm, Daniel; Böll, Mechthild; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brock-Storms, Claudia; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta, Bürgermeisterin; Busch, Philipp; Büschges, Matthias; Cremer, Christer; De Bellis-Olinger, Teresa; Derichsweiler, Max Christian; Detjen, Jörg; Dickas, Birgit Beate; Elster, Ralph, Bürgermeister Dr.; Erkelenz, Martin; Feuser, Inga; Froh, Manuel; Gärtner, Ursula; Glashagen, Jennifer; Görzel, Volker; Haeming, Eric; Hammer, Lino; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Helmis-Arend, Maria; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Hock, Michael; Hölzing, Bärbel; Homann, Mike; Jäger, Christiane; Joisten, Christian; Karadag, Derya; Karaman, Malik; Kessing, Ulrike; Kircher, Jürgen; Klemm, Ralf; Kockerbeck, Heiner; Krupp, Gerrit, Dr.; Lorenz, Lukas; Lutz, David, Dr.; Martin, Christiane; Marx, Werner; Michel, Dirk; Niknamtavin, Sarah; Oedingen, Erika; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pütz, Pascal; Recktenwald, Viola; Richter, Manfred; Röhrig, Uschi; Roß-Belkner, Monika; Rudolph, Floris; Ruffen, Stefanie; Schalla, Chantal; Schallehn, Robert; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schneeloch, Sandra; Scho-Antwerpes, Elfi; Schwanitz, Hans; Seeck, Oliver; Seiger, Christine; Sommer, Ira; Spehl, Felix; Steinmann, Lisa; Sterck, Ralph; Syndicus, Karina; Tokyürek, Güldane; Tybussek, Artur; Unna, Ralf, Dr.; Venturini, Isabella; Wahlen, Lars; Weber, Florian; Weisenstein, Michael; Welter, Thomas; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Yazicioglu, Dİlan; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister*innen

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Weitekamp, Cornelia, Bezirksbürgermeisterin; Spelthann, Volker, Bezirksbürgermeister; Gökpınar, Inan, 1. stellvertretender Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Blome, Andrea, Stadtdirektorin; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Egerer, Ascan, Beigeordneter; Voigtsberger, Robert, Beigeordneter; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Charles, Stefan, Beigeordneter; Wolfgramm, William, Beigeordneter; Haack, Andree, Beigeordneter; Haaks, Stefanie; Theis, Michael; Vogel, Alexander;

Schiffführung

Eurich, Annika;

Stenograf

Herr Klemann;

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frebel, Polina; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Michalak, Mario; Pakulat, Sabine; Schlömer, Ursula; Wortmann, Walter;

Bezirksbürgermeister*innen

Giesen, Manfred, Bezirksbürgermeister; Siebert, Diana, Bezirksbürgermeisterin Dr.; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Stiller, Sabine, Bezirksbürgermeisterin; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Feicht, Andreas.

Frau Oberbürgermeisterin Reker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste im Zuschauerbereich, besonders die Teilnehmer*innen der Verwaltungslehrgänge des Rheinischen Studieninstituts für kommunale Verwaltung mit ihrem Dozenten Herrn Koenen, alle Zuschauer*innen im Internet und Zuhörer*innen im Audio-Livestream, die Vertreter*innen der Presse, die anwesenden Bezirksbürgermeister*innen sowie die Ratsmitglieder.

Besonders begrüßt Sie das neue Ratsmitglied Frau Chantal Schalla. Frau Schalla wurde für die FDP-Fraktion als Nachfolgerin von Frau Hoyer festgestellt und sie hat die Nachfolge angenommen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- I. Frau Oberbürgermeisterin Reker verpflichtet Frau Schalla im Sinne des § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln als neues Ratsmitglied.
- II. Als Stimmzähler*innen schlägt sie die Ratsmitglieder (RM) Frau Hölzing, Frau Jäger und Herr Weber vor. Der Rat ist hiermit einverstanden.
- III. Es liegen zwei fristgerecht eingegangene **Anträge auf Durchführung einer Aktuellen Stunde** vor.

Die FDP-Fraktion hat am 31.01.2024 einen Antrag auf aktuelle Stunde zum Thema **"Mobil in der Stadt - Unzufriedenheit mit der Mobilität in Köln, Konsequenzen aus dem ADAC Monitor 2024 "Mobil in der Stadt"**", **AN/0182/2024** eingereicht, welcher unter **TOP 1.1** auf der Tagesordnung steht.

Die Fraktion Die Linke hat am 05.02.2024 einen Antrag auf aktuelle Stunde zum Thema „**Arbeitsbedingungen und Ausbau der KVB**“, **AN/0207/2024** eingereicht, welcher unter **TOP 1.2** auf der Tagesordnung steht.

Frau Oberbürgermeisterin Reker teilt mit, dass die Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung grundsätzlich nur eine aktuelle Stunde pro Sitzung vorsieht und bei mehreren Anträgen die Möglichkeit einer einvernehmlichen Einigung zwischen den Antragstellern auf eines der beiden Themen bestehe. Diese ist nicht erfolgt.

Die Oberbürgermeisterin lässt gemäß § 5 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen darüber abstimmen, ob zwei aktuelle Stunden durchgeführt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. **abgelehnt.**

Anschließend lässt die Oberbürgermeisterin nach § 5 Absatz 6 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen darüber abstimmen, welches der beantragten Themen Gegenstand der aktuellen Stunde sein soll.

Für die Behandlung des Antrages unter **TOP 1.1** stimmen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Volt, FDP, AfD.

Für die Behandlung des Antrages unter **TOP 1.2** stimmt die Fraktion Die Linke.

Die Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT enthält sich bei beiden Abstimmungen.

Somit ist Thema der aktuellen Stunde der Vorschlag unter **TOP 1.1**.

- IV.** Frau Oberbürgermeisterin Reker nennt die Punkte, die in der Tagesordnung zu bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 4.1 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Sachstand Deutzer Stadthaus"
AN/0092/2024
- 4.2 Anfrage der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "To Be or Not To Be – A Question of S U M P"
AN/0192/2024
- 17.6 Antrag der Fraktion Volt betreffend "Umbesetzung im Gremium"
AN/0193/2024
- 17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: Umbesetzung Regionalrat Regierungsbezirk Köln"
AN/0201/2024

- 17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: Umbesetzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden"
AN/0200/2024
- 17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Antrag zu TOP 17 - Gremienbesetzung Kuratorium Krankenhausstiftung Porz am Rhein"
AN/0208/2024
- 17.10 Antrag der Fraktion Die Linke betreffend "Entsendung in den Aufsichtsrat der Rhein Energie AG"
AN/0210/2024

Absetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 10.8 Festlegung der Variante zur Planung der Bahnsteiganhebungen an den Haltestellen Nußbaumerstraße und Subbelrather Straße/Gürtel
3118/2023
- 10.16 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche einer Investorin oder eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Nippes - hier: Ersatz der Vorlage 0604/2023
0604/2023/1
- 11.1 208. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim
Arbeitstitel: "Lindgens-Areal" in Köln-Mülheim
hier: Feststellungsbeschluss
2247/2023

V. Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag vor:**

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP betreffend "Fällung der Platane 1 im Garten des Bahnhofes Belvedere"
AN/0209/2023

RM Breite erklärt, dass die antragstellenden Fraktionen nach erläuternden Worten von Frau Oberbürgermeisterin zum aktuellen Stand des Verfahrens und da die Angelegenheit danach eilig, aber nicht dringlich sei, **den Antrag in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün** verweisen möchten.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über diesen Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Der Antrag wird demnach in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün **verwiesen**.

- VI.** RM Hammer beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die Vorlage unter

TOP 10.11

Umsetzung des Förderprojektes „Netzwerkarbeit für die Kölner City“ im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
hier: Geschäftsordnung des Innenstadtbeirats

in die nächste Sitzung des Hauptausschusses verwiesen wird, da noch Beratungsbedarf besteht.

RM Büschges **zieht** für die AfD-Fraktion

TOP 3.1.3

Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Einführung einer Bezahlkarte für geflüchtete Personen in Köln"
AN/0145/2024

zurück.

RM Busch sieht das Zustandekommen der Vorlage

TOP 10.17

Baubeschluss Generalsanierung des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln, Roncalliplatz 4, 50667 Köln
2794/2023

als formell nicht rechtmäßig an und bittet um **Absetzung von der Tagesordnung**.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Absetzung des Tagesordnungspunktes** von der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt **über die Tagesordnung** in der so geänderten Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 **Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Mobil in der Stadt - Unzufriedenheit mit der Mobilität in Köln
Konsequenzen aus dem ADAC Monitor 2024 "Mobil in der Stadt"
AN/0182/2024

2 **Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

- 2.1 Schenkung des Werks „Born Athlete American: Laurie Hernandez II“ (2020) der Künstlerin Jeanette Mundt an das Museum Ludwig
4084/2023

3 **Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke und der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "Kinderfreundliche Stadt - auch in der Kommunalpolitik"
AN/0152/2024

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke, FDP, Volt und der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT
AN/0206/2024

- 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wiedereinführung der Bezirksbeigeordneten"
AN/0149/2024

- 3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Einführung einer Bezahlkarte für geflüchtete Personen in Köln"
AN/0145/2024
zurückgezogen

- 3.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke betreffend "Verfahren für zukünftige Beigeordnetenwahlen"
AN/2116/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Volt
AN/0183/2024

3.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke betreffend "Fußball EM 2024 der UEFA in Deutschland gerechter gestalten!"
AN/0150/2024

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Sachstand Deutzer Stadthaus"
AN/0092/2024

Antwort der Verwaltung vom 06.02.2024
0494/2024

4.2 Anfrage der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "To Be or Not To Be – A Question of S U M P"
AN/0192/2024

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.1 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 18.11.2014
4066/2023

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2024 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen

4014/2023

- 6.3.2 Ordnungsbehördliche Verordnung für die Jahre 2024 - 2026 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen
4016/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt
AN/0211/2024

- 6.4 Sonstige städtische Regelungen

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

- 7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024
0420/2024

- 7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 KomHVO

- 7.2.1 Umgestaltung Platz an der Herler Straße in Buchheim
3189/2023

- 7.2.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Lachemer Weg 11, 50737 Köln-Longerich
3283/2023

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

10 Allgemeine Vorlagen

- 10.1 Bedarfsfeststellung für ein Zentraldepot der Museen der Stadt Köln + erweiterte Grundlagenermittlung
2853/2023

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und FDP
AN/2130/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke, FDP, Volt und von der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT
AN/0212/2024

- 10.2 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2024
3267/2023

- 10.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss über die Vergabe von vier Rahmenvereinbarungen für die Restaurierung und Digitalisierung von Großformaten
3365/2023

- 10.4 Änderung des Planungsbeschlusses für die Generalsanierung der Bezirkssportanlage Thuleweg in Köln-Höhenhaus
2310/2022/1

- 10.5 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum der Stadt Köln hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024
0063/2024

- 10.6 Aufwandsneutrale Gewährung von Sachkosten aus städtischen Mitteln für das Case Management des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM)
2725/2023

- 10.7 Auf dem Ginsterberg 2 - 34 in 50737 Köln Weidenpesch:
Abriss und Neubau von 15 ein- und zweigeschossigen Einfamilienhäusern sowie Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Zukunft des bestehenden Mehrfamilienhauses
2814/2023

- 10.8 Festlegung der Variante zur Planung der Bahnsteiganhebungen an den Haltestellen Nußbaumerstraße und Subbelrather Straße/Gürtel
3118/2023
zurückgestellt

- 10.9 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Trierer Str. o. Nr., 50674 Köln-Neustadt/Süd - Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss
3371/2023

- 10.10 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln), AöR: Abwasserbeseitigungskonzept (ABK),
4089/2023

- 10.11 Umsetzung des Förderprojektes „Netzwerkarbeit für die Kölner City“ im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
hier: Geschäftsordnung des Innenstadteirates
4123/2023
verwiesen in den Hauptausschuss

- 10.12 Mitgliedschaft der Stadt Köln in der Genossenschaft ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
3581/2023

- 10.13 Einrichtung des Interims und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für das Gymnasium Rondorf, Eygelshovener Str. 19, 50999 Köln-Rodenkirchen
3913/2023

- 10.14 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln 2022
3268/2023
- 10.15 Änderung des Bildungsganges Einjährige Berufsfachschule im Fachbereich Technik/ Naturwissenschaften durch die Einführung der Profilklassse Ingenieurstechnik am Berufskolleg Porz zum Schuljahr 2024/25
0055/2024
- 10.16 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche einer Investorin oder eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Nippes - hier: Ersatz der Vorlage 0604/2023
0604/2023/1
zurückgestellt
- 10.17 Baubeschluss Generalsanierung des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln, Roncalliplatz 4, 50667 Köln
2794/2023
- Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt
AN/0176/2024
- 10.18 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2023
3033/2023
- 10.19 Schulrechtliche Errichtung einer 3-zügigen Grundschule am Standort Friedrich-Karl-Straße 64, 50737 Köln, bei gleichzeitiger Änderung der Montessori-Grundschule, GGS Gilbachstraße, 50672 Köln, durch Auflösung des Teilstandorts Stammheimer Straße 101, 50735 Köln-Riehl, und Zügigkeitsreduzierung auf 2 Züge
3205/2023
- 10.20 Zuschussgewährung "Tag des guten Lebens" 2024
3615/2023
- 10.21 Rondorf Nord-West, Entflechtungsstraße Änderungsbeschluss
3891/2023
- 10.22 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Sporthalle mit 3 Sportübungseinheiten im Stadtbezirk Nippes
4174/2023
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**
- 11.1 208. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim

Arbeitstitel: "Lindgens-Areal" in Köln-Mülheim
hier: Feststellungsbeschluss
2247/2023
zurückgestellt

- 11.2 226. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rondenkirchen
Arbeitstitel: Rondorf Nord-West" in Köln-Rondorf
hier: Feststellungsbeschluss
2926/2023
- 11.3 236. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz
Arbeitstitel: "Leidenhausener Straße" in Köln-Porz/ Eil
hier: Feststellungsbeschluss
4100/2023

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 71356/02, Arbeitstitel "An der Mühle" in Köln-Porz-Langel
0348/2023
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 76403/02
Arbeitstitel: Leidenhausener Straße in Köln-Porz-Eil
4047/2023

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini-enplänen

14 Erlass von Veränderungssperren

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 16.1 291. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4059/2023

17 Gremienbesetzungen

- 17.1 Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für die Kommunale Gesundheitskonferenz Köln durch den Rat der Stadt Köln
4153/2023

- 17.2 Neuwahl stellvertretend stimmberechtigtes Mitglied DGB Region Köln-Bonn für den Jugendhilfeausschuss
0105/2024
- 17.3 Nachbesetzung Sachkundiger Einwohner*innen im Ausschuss für Kunst und Kultur auf Empfehlung der StadtAG Queerpolitik
0230/2024
- 17.4 Nachbesetzung stellvertretender sachkundiger Einwohner für den Verkehrsausschuss auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
3927/2023
- 17.5 Zweckverband "Naturpark Rheinland"
hier: Wahl einer Stellvertretung
0215/2024
- 17.6 Antrag der Fraktion Volt betreffend "Umbesetzung im Gremium"
AN/0193/2024
- 17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: Umbesetzung Regionalrat Regierungsbezirk Köln"
AN/0201/2024
- 17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: Umbesetzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden"
AN/0200/2024
- 17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Antrag zu TOP 17 - Gremienbesetzung Kuratorium Krankenhausstiftung Porz am Rhein"
AN/0208/2024
- 17.10 Antrag der Fraktion Die Linke betreffend "Entsendung in den Aufsichtsrat der Rhein Energie AG"
AN/0210/2024
- 18 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen**
- 18.1 Mehrbedarf im Rahmen der Umsetzung UEFA EURO 2024
4142/2023
- 18.2 Straßenkarneval 2024 – Durchführung einer dezentralen Veranstaltung
Entscheidung und Mittelvergabe
4110/2023
- 18.3 Fortführung der präventiven Hilfen zur Vermeidung eines Wohnungsverlustes
3201/2023
- 18.4 Nutzung der sog. "Uni-Wiese" im Landschaftsschutzgebiet „Innerer Gürtel“

während des Straßenkarnevals 2024

Hier: Entscheidung über den Widerspruch des Naturschutzbeirates zur beantragten Befreiung gemäß § 67 Abs. 1 Satz 1. BNatSchG
0193/2024

19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

20 **Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

21 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

22 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

23 **Grundstücksangelegenheiten**

23.1 Verlängerung des Erbbaurechtes Glashüttenstraße in Köln-Porz
2736/2023

23.2 Bestellung eines Erbbaurechtes in Köln-Bayenthal, Alteburger Straße "Alteburg"
2906/2023

23.3 Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages für den 1. Schwimmverein Köln e.V., Fritz-Hecker-Straße in Köln-Zollstock
3419/2023

23.4 Deutz Areal / Löschung Dienstbarkeit
0001/2024

24 **Allgemeine Vorlagen**

24.1 Rechtsrheinisches Technologie und Gründerzentrum Köln GmbH
3835/2023

24.2 Bedarfsfeststellung für ein Vergabeverfahren zum Rahmenvertrag über Multifunktionsgeräte und Netzwerkdrucker in Schulen und für städtische Dienststellen im Zeitraum 01.04.2025 bis 31.03.2030
3240/2023

24.3 Kölner Sportstätten GmbH
0097/2024

24.4 Häfen und Güterverkehr Köln AG
0245/2024

- 24.5 Häfen und Güterverkehr Köln AG
0259/2024
- 24.6 Klage auf Feststellung einer Schadensersatzforderung gegen Finanzberater
0145/2024
- 24.7 KölnMusik GmbH - Wirtschaftsplan 2024 und Betriebskostenzuschuss 2027
0062/2024
- 24.8 Anmietung eines schlüsselfertig erstellten 2-geschossigen Schulersatzbaus mit 18 Räumen und WC-Anlagen auf der städtischen Grünanlage Bolligstraße 20 für die Grundschulen An den Kaulen in 50769 Köln-Chorweiler durch ein Totalunternehmen
0380/2024
- 24.9 Anmietung eines schlüsselfertig erstellten 1-geschossigen Schulersatzbaus mit 2 Räumen und 1 Pflegebad für die Förderschule geistige Entwicklung Redwitzstraße 80 in Köln-Sülz durch ein Totalunternehmen
0381/2024
- 24.10 Anmietung von zwei schlüsselfertig erstellten 2-geschossigen Schulersatzbauten mit 4 beziehungsweise 2 Räumen für die Gemeinschaftsgrundschule Kunterbunt und die Förderschule Kolkrabenweg 8-10 in 50829 Köln-Vogelsang durch ein Totalunternehmen
0382/2024
- 24.11 Anmietung eines schlüsselfertig erstellten 2-geschossigen Schulersatzbaus mit 11 Räumen und WC-Anlagen auf dem städtische Parkplatz Fortuinweg für die Katholische Grundschule Gutnickstraße in Roggendorf/Thenhoven durch ein Totalunternehmen
0378/2024

25 Wahlen

26 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen

- 26.1 MiQua – Stahlbauarbeiten - Gerichtliche Geltendmachung von Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüchen
4018/2023
- 26.2 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Dringlichkeitsentscheidung Verzicht auf Verjährung
4120/2023
- 26.3 Ankauf eines Erweiterungsbaus in Holzmodulbauweise sowie Erwerb der Einrichtung für die Gemeinschaftsgrundschule Schulstraße, 51145 Köln-Porz
4149/2023

26.4 Ankauf eines Erweiterungsbaus in Holzmodulbauweise sowie der Erwerb der
Einrichtung für die Gemeinschaftsgrundschule Peter-Grieß-Straße 5-7, 51061
Köln-Flittard
4150/2023

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Mobil in der Stadt - Unzufriedenheit mit der Mobilität in Köln, Konsequenzen aus dem ADAC Monitor 2024 "Mobil in der Stadt"" AN/0182/2024

Beschluss:

Die Angelegenheit wird gemäß § 5 Absatz 10 b) der Geschäftsordnung des Rates und Bezirksvertretungen zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

1.2 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend „Arbeitsbedingungen und Ausbau der KVB“ AN/0207/2024

Die Angelegenheit ist **erledigt** (siehe Ziffer III – Seite 2f).

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Schenkung des Werks „Born Athlete American: Laurie Hernandez II“ (2020) der Künstlerin Jeanette Mundt an das Museum Ludwig 4084/2023

Beschluss:

Der Rat nimmt die großzügige Schenkung des Werks „Born Athlete American: Laurie Hernandez II“ durch Roland Moskat an das Museum Ludwig mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke und der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "Kinderfreundliche Stadt - auch in der Kommunalpolitik" AN/0152/2024

**Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke, FDP, Volt und der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT
AN/0206/2024**

I. Abstimmung über den Änderungsantrag

Beschluss:

Der Beschluss wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung wird gebeten, darzulegen, wie die bisherigen Möglichkeiten politischer Teilhabe für Eltern ausgeweitet werden können.

Dabei wird geprüft, wie ein weiteres kommunales Angebot zur Kinderbetreuung durch eine pädagogische Kraft während der Sitzungszeiten der Ratsgremien (Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen) für die Mandatsträger*innen, sachkundigen Bürger*innen, sachkundigen Einwohner*innen sowie der anwesenden Menschen der Verwaltung in räumlicher Nähe der Sitzungsräume bereitgestellt werden kann. Das Konzept zur Realisierung soll dem Rat inkl. eines Vorschlages der Finanzierung zeitnah vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die FRAKTION bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

II. Die Abstimmung über den Ursprungsantrag hat sich **erledigt**.

**3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wiedereinführung der Bezirksbeigeordneten"
AN/0149/2024**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bittet die Oberbürgermeisterin und den Stadtvorstand, das Modell der Bezirksbeigeordneten wieder einzuführen. Dafür sollen die neun Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf der Ebene der Fachdezernate jeweils einen Stadtbezirk bzw. eine Bezirksvertretung zur Betreuung und Schnittstelle zwischen Bezirksebene und Stadtspitze übernehmen. Die Oberbürgermeisterin soll dabei nach Möglichkeit sicherstellen, dass die Beigeordneten mit allen Kompetenzen ausgestattet sind, die für einen effizienten und effektiven Sitzungsverlauf notwendig sind, so dass beispielsweise auch Vorlagen der Verwaltung im Laufe der Sitzung ggf. verändert oder zurückgezogen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, FDP und AfD sowie von RM Zimmermann (GUT Köln) bei Stimmenthaltung der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT **abgelehnt**.

Anmerkung:

Frau Oberbürgermeisterin Reker informiert über die Einigung zwischen den Bezirksbürgermeister*innen und dem Verwaltungsvorstand bezüglich der Teilnahme von Beigeordneten an Sitzungen der Bezirksvertretungen zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Verwaltung und Bezirksvertretungen.

3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Einführung einer Bezahlkarte für geflüchtete Personen in Köln" **AN/0145/2024**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der antragstellenden Fraktion **zurückgezogen** (siehe Ziffer VI – Seite 5).

3.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke betreffend "Verfahren für zukünftige Beigeordnetenwahlen" **AN/2116/2023**

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Volt
AN/0183/2024

I. Abstimmung über den Änderungsantrag

Beschluss:

Die Punkte 1 bis 5 werden wie folgt geändert:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Leitfaden der Bezirksregierung Köln zur Wahl von Beigeordneten nach § 71 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) bei künftigen Wahlen anzuwenden (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Der Ursprungsantrag hat sich somit erledigt.

3.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke betreffend "Fußball EM 2024 der UEFA in Deutschland gerechter gestalten!" **AN/0150/2024**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bittet den Deutschen Städtetag, sich für alle Austragungsorte der Fußball-Europameisterschaft UEFA EURO 2024 bundesweit dafür einzusetzen, dass die Städte einen zusätzlichen Ausgleich für die enorm gestiegenen Kosten für die Bereitstellung der Infrastruktur erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke und Die FRAKTION sowie der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und der Stimme von RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Frau Oberbürgermeisterin informiert, dass sich die 4 NRW-Städte mit Austragungsstätten bereits mit Schreiben vom 27.09.2023 für eine finanzielle Unterstützung für die Ausrichtung der Fußball EM 2024 an die Landesregierung gewandt hatten. Dieser Antrag wurde jedoch negativ beschieden.

**3.1.6 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP betreffend "Fällung der Platane 1 im Garten des Bahnhofes Belvedere"
AN/0209/2024**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur Entscheidung **in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün verwiesen** (siehe Ziffer V - Seite 4f).

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Sachstand Deutzer Stadthaus"
AN/0092/2024**

**Antwort der Verwaltung vom 06.02.2024
0494/2024**

Der Rat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.2 Anfrage der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "To Be or Not To Be – A Question of S U M P"
AN/0192/2024**

Die Angelegenheit wird **zurückgestellt**.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

**6.1.1 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 18.11.2014
4066/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 18.11.2014 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und AfD **zugestimmt**.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2024 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 4014/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke, Die FRAKTION, der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und von RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

6.3.2 Ordnungsbehördliche Verordnung für die Jahre 2024 - 2026 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 4016/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt AN/0211/2024

I. Abstimmung über den Änderungsantrag

Beschluss:

Der Rat beschließt **geändert** gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der unten genannten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen folgende Veranstaltungen **lediglich für das Jahr 2024**:

- 5.) Ring Lindenthaler Geschäftsleute e.V., Street Gallery, 13.10.2024
- 10.) Porz-Mitte, Innenstadtgemeinschaft Porz-Mitte, 13.10.2024, Musikalischer Herbst

Die weiteren in der Beschlussvorlage 4016/2023 aufgeführten, genehmigungsfähigen Anträge werden für drei Jahre genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, FDP, AfD und Die FRAKTION sowie der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und der Stimme von RM Zimmermann (GUT Köln) bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke **zugestimmt**.

II. Abstimmung über die so geänderte Vorlage

Beschluss:

Der Rat beschließt *geändert* gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der unten genannten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen folgende Veranstaltungen *lediglich für das Jahr 2024*:

- 5.) Ring Lindenthaler Geschäftsleute e.V., Street Gallery, 13.10.2024
- 10.) Porz-Mitte, Innenstadtgemeinschaft Porz-Mitte, 13.10.2024, Musikalischer Herbst

Die weiteren in der Beschlussvorlage 4016/2023 aufgeführten, genehmigungsfähigen Anträge werden für drei Jahre genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke und Die FRAKTION sowie der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und der Stimme von RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024 0420/2024

Die Verwaltung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 KomHVO

7.2.1 Umgestaltung Platz an der Herler Straße in Buchheim 3189/2023

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Lachemer Weg 11, 50737 Köln-Longe- rich 3283/2023

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.-

Anmerkung:

RM Bauer-Dahm bittet die Verwaltung noch einmal um Prüfung der Umsetzbarkeit von Fallschutzmatten.

8 Überplanmäßige Aufwendungen**9 Außerplanmäßige Aufwendungen****10 Allgemeine Vorlagen****10.1 Bedarfsfeststellung für ein Zentraldepot der Museen der Stadt Köln + erweiterte Grundlagenermittlung
2853/2023**

**Änderungsantrag der Fraktionen SPD und FDP
AN/2130/2023**

**Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke, FDP, Volt und von der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT
AN/0212/2024**

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke, FDP, Volt und von der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT**Beschluss:**

1. Ziffer 1 wird ersetzt durch: Der Rat stellt den Bedarf fest, die Depotinfrastruktur für die Kölner Museen auf eine zukunftsfähige Basis zu stellen.
2. Ziffer 2 wird ersetzt durch: Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer weiterführenden Grundlagenermittlung für eine zukunftsfähige Depotinfrastruktur der Museen der Stadt Köln auf Basis der bisher ermittelten Feststellungen.
3. Ziffer 3 bleibt erhalten
4. Neu Ziffer 4: Die Verwaltung soll zur Vorbereitung der Annahme einer Schenkung grundsätzlich darstellen, wie diese zur Sammlungsstrategie eines begünstigten Hauses passt. Sollten Museen noch nicht über entsprechende Konzepte verfügen, sollen sie eine aussagekräftige Sammlungsstrategie entwerfen. Die Sammlungsstrategien aller Museen sind dem Ausschuss für Kunst und Kultur zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Abstimmung über die so geänderte Vorlage**Beschluss:**

1. *Der Rat stellt den Bedarf fest, die Depotinfrastruktur für die Kölner Museen auf eine zukunftsfähige Basis zu stellen.*

2. *Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer weiterführenden Grundlagenermittlung für eine zukunftsfähige Depotinfrastruktur der Museen der Stadt Köln auf Basis der bisher ermittelten Feststellungen.*
3. Der Rat beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 300.000 Euro und in 2024 in Höhe von 600.000 Euro für die Durchführung der weiterführenden Grundlagenermittlung beim Teilfinanzplan des Museumsreferates in der Produktgruppe 0401 - Museumsreferat, Teilplanzeile 9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 4500-0401-0-0002 - Zentraldepot Museen.
4. *Die Verwaltung soll zur Vorbereitung der Annahme einer Schenkung grundsätzlich darstellen, wie diese zur Sammlungsstrategie eines begünstigten Hauses passt. Sollten Museen noch nicht über entsprechende Konzepte verfügen, sollen sie eine aussagekräftige Sammlungsstrategie entwerfen. Die Sammlungsstrategien aller Museen sind dem Ausschuss für Kunst und Kultur zur Kenntnis zu geben.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

III. Der Änderungsantrag der Fraktionen SPD und FDP hat sich somit **erledigt**.

**10.2 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2024
3267/2023**

Beschluss:

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2024 gemäß § 6 Absatz 1 und § 60 a der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss über die Vergabe von vier Rahmenvereinbarungen für die Restaurierung und Digitalisierung von Großformaten
3365/2023**

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv für den Abschluss von vier Rahmenvereinbarungen über insgesamt 18.000 Stunden zur Restaurierung von Großformaten durch externe Restaurator*innen, sowie die damit verbundene fotografische Dokumentation der in diesem Zuge bearbeiteten Großformate zur Wiedernutzbarmachung der durch den Einsturz geschädigter Archivalien an, und beauftragt die Verwaltung das vorgeschriebene Vergabeverfahren einzuleiten.

Die angestrebten Rahmenvereinbarungen beginnen frühestens am 01.04.2024 und sollen über drei Jahre abgeschlossen werden, mit der Option eines weiteren Verlängerungsjahres.

Die erforderlichen Mittel für die Maßnahme sind mit 1.200.746 € brutto kalkuliert worden. Die Finanzierung erfolgt in den jeweiligen Jahren 2024 bis 2026 durch die Inanspruchnahme der Rückstellung zur Wiederherstellung der Archivalien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.4 Änderung des Planungsbeschlusses für die Generalsanierung der Bezirkssportanlage Thuleweg in Köln-Höhenhaus
2310/2022/1**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Bezirkssportanlage Thuleweg. In Abänderung des Beschlusses vom 08.09.2022 (2310/2022), wird die Planung und Kostenermittlung durch ein zu beauftragendes Landschaftsarchitekturbüro unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung von zwei Großspielfeldern von Tenne- in Kunststoffrasen, den Neubau der Entwässerungssysteme, umlaufender Wege und die Sanierung von Ballfangzäunen, Spielfeldbarrieren sowie der Trainingsbeleuchtungsanlagen in Verbindung mit der RheinEnergie. Die weitere Ausgestaltung der Nebenflächen der Sportanlage wird mit den zukünftigen Nutzern*innen abgestimmt.

Die voraussichtlichen Planungskosten bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) belaufen sich auf 288.000 €. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich nach einem ersten groben Kostenrahmen auf voraussichtlich ca. 6.176.000 €.

Der Rat beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen, im Haushaltsjahr 2024, in Höhe von 288.000 € im Teilfinanzplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 8-Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-9-5291 (BSA Thuleweg-Generalsanierung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.5 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum der Stadt Köln
hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024
0063/2024**

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2024 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 20,0 Mio. Euro in Anspruch zu nehmen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplans erforderlich ist, wird auf 23,0 Mio. Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.6 Aufwandsneutrale Gewährung von Sachkosten aus städtischen Mitteln für das Case Management des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM)
2725/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt ab 01.01.2024 die Gewährung von Sachkosten für die Träger des KIM Case Managements im Rahmen der Mittelverwendung aus den zur Verfügung stehenden städtischen Mitteln in Höhe von maximal 11.000 € jährlich pro Trägerstelle für das Case Management in KIM (Baustein 2). Die Inanspruchnahme für Sachkosten ist nur dann möglich, wenn die Mittel nicht vorrangig für Personalkosten eingesetzt werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD **zugestimmt**.

**10.7 Auf dem Ginsterberg 2 - 34 in 50737 Köln Weidenpesch:
Abriss und Neubau von 15 ein- und zweigeschossigen Einfamilienhäusern sowie Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Zukunft des bestehenden Mehrfamilienhauses
2814/2023**

Beschluss in der Fassung des Finanzausschusses vom 05.02.2024 (Anlage 8):

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, Planungen für den Rückbau der 15 ein- und zweigeschossigen Einfamilienhäuser auf dem städtischen Grundstück Auf dem Ginsterberg 6-34 in 50737 Köln- Weidenpesch, Gemarkung Longerich, Flur 7, Flurstück 513, aufzunehmen.
2. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, Planungen für die Errichtung von 15 Einfamilienhäusern im freifinanzierten Wohnungsbau im Passivhausstandard vorzunehmen.
3. Zusätzlich ist von der Verwaltung eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich der wirtschaftlichen Gegenüberstellung einer Sanierung des auf demselben Flurstück befindlichen Mehrfamilienhauses im Bestand und einer Niederlegung mit anschließendem Neubau unter der Erfüllung der Voraussetzung des § 35 Abs. 4 BauGB in der Kubatur des Bestandsgebäudes durchzuführen.
Sofern eine Sanierung des Mehrparteienhauses baurechtlich möglich ist, wird die Sanierungsmaßnahme als Alternative zu dem Neubauvorhaben im folgenden Baubeschluss dargestellt.

4. Dazu ermächtigt der Rat die Verwaltung, die erforderlichen Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 3 auf Basis der HOAI – Gebührenordnung - zu beauftragen sowie die vorab notwendigen Gutachten (Statik, Boden-, Schadstoff-, Lärmschutz, Verkehr etc.) einzuholen.
Die voraussichtlichen Aufwendungen für die Vorplanungen des Rückbaus der 15 Einfamilienhäuser betragen rund 48.000 € brutto.
Die prognostizierten Planungskosten zu den Neubauten der 15 Einfamilienhäuser, dem Neubau des Mehrfamilienhauses bzw. der Sanierungsmaßnahme betragen insgesamt rund 1,08 Mio. € brutto. Der Betrag beinhaltet bereits die in Auftrag zu gebende Machbarkeitsstudie.
5. *Der Rat beauftragt die Verwaltung, Verhandlungen mit Bauunternehmen mit dem Ziel zu führen, dass die Errichtung der neu zu errichtenden Häuser zu einem Festkostenpreis durch Generalunternehmer erfolgt.*
Die Ergebnisse sollen dem Bauausschuss nach Abschluss der Verhandlungen vorgestellt werden.
6. Gleichzeitig werden die investiven Auszahlungsermächtigungen für die Planung der Vorhaben in entsprechender Höhe im Teilfinanzplan des Amtes für Wohnungswesen in der Produktgruppe 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5620-1004-5-5254 – Neubau Auf dem Ginsterberg 2-34, freigegeben.
7. Der Rat erkennt in diesem Zusammenhang den Bedarf für die externen Beauftragungen der Leistungsphase 1-9 an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION **zugestimmt**.

10.8 Festlegung der Variante zur Planung der Bahnsteiganhebungen an den Haltestellen Nußbaumerstraße und Subbelrather Straße/Gürtel 3118/2023

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer IV – Seite 4).

10.9 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Trierer Str. o. Nr., 50674 Köln-Neustadt/Süd - Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss 3371/2023

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, Planungen für den Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Trierer Str. o. Nr. in 50674 Köln-Neustadt/Süd, Gemarkung Köln, Flur 34, Flurstück 621 aufzunehmen. Das Gebäude wird im energetischen Passivhausstandard geplant und ausgeführt.

Dazu ermächtigt der Rat die Verwaltung, die erforderlichen Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 3 auf Basis der HOAI – Gebührenordnung - zu beauftragen sowie die vorab notwendigen Gutachten (Statik, Boden-, Schadstoff-, Lärmschutz, Verkehr etc.) einzuholen.

Die voraussichtlichen Planungskosten für den Neubau des Mehrfamilienhauses betragen für die Leistungsphasen 1-3 HOAI rund 605.000 € brutto

Gleichzeitig werden die investiven Auszahlungsermächtigungen für die Planung in entsprechender Höhe im Teilfinanzplan des Amtes für Wohnungswesen in der Produktgruppe 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5620-1004-1-5127 – Neubau Trierer Str., freigegeben.

Der Rat erkennt in diesem Zusammenhang den Bedarf für die externen Beauftragungen der Leistungsphase 1-9 an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.10 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln), AöR: Abwasserbeseitigungskonzept (ABK), 4089/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Bericht zum Kölner Abwasserbeseitigungskonzept für das Berichtsjahr 2024 (Bericht ABK 2024) nach Kapitel 5.1.2 der „Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten“ vom 08.08.2008 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.11 Umsetzung des Förderprojektes „Netzwerkarbeit für die Kölner City“ im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ hier: Geschäftsordnung des Innenstadtbeirats 4123/2023

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die **Tagesordnung zur Entscheidung in den Hauptausschuss verwiesen** (siehe Ziffer VI – Seite 5).

10.12 Mitgliedschaft der Stadt Köln in der Genossenschaft ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG 3581/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Stadt Köln der Genossenschaft ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG zum nächst möglichen Zeitpunkt als Mitglied beitrifft und beauftragt die Verwaltung, die Mitgliedschaft in der Genossenschaft wahrzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.13 Einrichtung des Interims und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für das Gymnasium Rondorf, Eygelshovener Str. 19, 50999 Köln-Rodenkirchen 3913/2023

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Einrichtung des Interims des Gymnasiums Rondorf, Eygelshovener Str. 19, 50999 Köln-Rodenkirchen mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1.760.000 € (investiver Anteil: 704.000 €, konsumtiver Anteil: 1.056.000 €).
Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 1.056.000 € werden im Haushaltsjahr 2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus veranschlagten Mitteln finanziert.
Für die investiven Einrichtungskosten beschließt der Rat eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von rund 704.000 € im Haushaltsjahr 2024 im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4013-0301-2-3097 – GYM Eygelshovener Str.-Einricht. Interim. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen aus veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4014-0301-4-2001 – Heliosschulen Vogelsanger Str. Neubau+Tur..
2. Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2024 eine Mittelfreigabe in Höhe von 704.000 € im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben für die Einrichtung des Interims des Gymnasiums Rondorf, Eygelshovener Str. 19, 50999 Köln-Rodenkirchen bei Finanzstelle 4013-0301-2-3097 – GYM Eygelshovener Str.-Einricht. Interim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.14 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln 2022 3268/2023

Beschluss in der ergänzten Fassung (Anlage 7):

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2022 *gemäß § 6 Absatz 1 und § 60 a der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung* fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.15 Änderung des Bildungsganges Einjährige Berufsfachschule im Fachbereich Technik/ Naturwissenschaften durch die Einführung der Profilkategorie Ingenieurtechnik am Berufskolleg Porz zum Schuljahr 2024/25 0055/2024

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) die Änderung des Bildungsgangs „Einjährige Berufsfachschule im Fachbereich Technik/Naturwissenschaften“ durch die Einführung einer Profilkategorie Ingenieurtechnik Typ 2 zum 01.08.2024 am Berufskolleg Porz, Hauptstraße 426-428, 51143 Köln-Porz (BK 10).
2. Die aktuelle 2-Zügigkeit der „Einjährigen Berufsfachschule im Fachbereich Technik/ Naturwissenschaften“ bleibt von der Änderung unberührt. Anstatt zwei Klassen mit dem Schwerpunkt Metall anzubieten, wird eine Eingangskategorie mit dem Schwerpunkt Ingenieurtechnik angeboten.
3. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziffer. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.16 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche einer Investorin oder eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Nippes - hier: Ersatz der Vorlage 0604/2023 0604/2023/1

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgezogen** (siehe Ziffer I – Seite 2f).

10.17 Baubeschluss Generalsanierung des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln, Roncalliplatz 4, 50667 Köln 2794/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt AN/0176/2024

I. Abstimmung über den Änderungsantrag in der mündlich geänderten Fassung

Beschluss:

Die antragstellenden Fraktionen beantragen, die Vorlage unter den folgenden Voraussetzungen zu beschließen:

Die Verwaltung möge

1. darlegen, auf welche Weise das römische Hafentor in das Museumskonzept integriert und der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich gemacht werden soll.
2. zur Weiterentwicklung der Ausstellungsmerkmale bzw. des Museumskonzeptes

regelmäßige Berichte vorlegen. Vor Wiedereröffnung 2028 möge sie das dann gültige Konzept zur Beschlussfassung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

II. Abstimmung über die so ergänzte Vorlage

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung (Leistungsphase 5-7) sowie der Bauausführung (Leistungsphase 8 und 9) der Sanierung des Römisch Germanischen Museums.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen bei rund 169 Mio. Euro brutto inklusive Risikokosten gemäß Risikoliste in Höhe von rund 26 Mio. Euro brutto sowie einem Generalunternehmer-Zuschlag in Höhe von rund 20 Mio. Euro brutto.

Die reinen Baukosten (Kostengruppe 200 - Kostengruppe 600) betragen rund 80 Mio. Euro brutto.

Der Rat beschließt die Umsetzung der Baumaßnahme mit Kosten in Höhe von rund 154 Mio. Euro brutto, die bereits beschlossenen Mittel für Planungsleistungen und Bauausführung für vorgezogene Maßnahmen sind hierbei in Abzug gebracht (s. Anl. 2).

2. Der Rat beschließt die Kosten für die Restaurierung und Herrichtung der Exponate der zukünftigen Ausstellung, für deren Transport und Handling, für die inhaltliche Vorbereitung von Ausstellungsmedien und Vermittlungswerkzeugen sowie für die Herstellung haptischer Modelle in Höhe von rund 7,5 Mio. Euro brutto und konsumtive Kosten für folgende Maßnahmen: Beschaffung von Material für die Restaurierung und das Handling der zukünftigen Exponate in Höhe von 355.000 Euro brutto.
3. Der Rat der Stadt Köln beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 19,1 Mio. Euro im Teilfinanzplan des Römisch-Germanischen Museums in der Produktgruppe 0403 – Römisch-Germanisches Museum in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen in der Finanzstelle 4512-0403-0-1000 – Sanierung Römisch-Germanisches Museum in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

Die Vorlage wird unter den folgenden Voraussetzungen beschlossen:

Die Verwaltung möge

1. *darlegen, auf welche Weise das römische Hafentor in das Museumskonzept integriert und der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich gemacht werden soll.*
2. *zur Weiterentwicklung der Ausstellungsmerkmale bzw. des Museumskonzeptes regelmäßige Berichte vorlegen. Vor Wiedereröffnung 2028 möge sie das dann gültige Konzept zur Beschlussfassung vorlegen.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Anmerkung:

Mündliche Änderung des Änderungsantrages durch RM von Bülow.

10.18 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2023 3033/2023

Beschluss in der Fassung des Ausschusses für Schule und Familien vom 22.01.2024 (Anlage 16):

Der Rat der Stadt Köln

1. beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2023“ als *aktuelle Momentaufnahme. Die weiteren Entwicklungen und die genauen Festlegungen der Schultypen sollen zum Zeitpunkt der Einzelbeschlüsse festgelegt werden.* Mit ihr wird ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen sowie über Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemeinbildender Schulen gegeben und dient als Kompass für die Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft.
2. beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und unter Beachtung *und Berücksichtigung* der Beschlüsse und Stellungnahmen der Schulkonferenzen und der Bezirksvertretungen die erforderlichen schulorganisatorischen Maßnahmen vorzubereiten und als gesonderte Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen.
3. begrüßt in diesem Zusammenhang die entsprechende Initiative der Verwaltung und beauftragt sie, ab 2024 schrittweise aktiv auf die Bezirksvertretungen bzw. Bezirke zuzugehen, um in Fachgesprächen bzw. Workshops Perspektiven zu erläutern, Umsetzungsstrategien weiter zu qualifizieren und Ideen auszutauschen.
4. *Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, Planungen zu einem Bildungscampus in Kreuzfeld mit Förderschule und zu einem Bildungscampus ohne Förderschule zu erstellen.*
5. *Die Verwaltung stellt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung diese Planungen zur weiteren Diskussion vor. Bei der Variante mit Förderschule soll keine räumliche Trennung der Förderschule von den anderen Schulen erfolgen. In allen Varianten sind gemeinsam genutzte Räumlichkeiten zu entwickeln (Mensa mit Frischeküche, die ggf. auch die Kitas beliefern kann, Bibliothek, Veranstaltungsräume, Räume für externe Bildungsangebote wie VHS, Musikschule u. Ä.).*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

10.19 Schulrechtliche Errichtung einer 3-zügigen Grundschule am Standort Friedrich-Karl-Straße 64, 50737 Köln, bei gleichzeitiger Änderung der Montessori-Grundschule, GGS Gilbachstraße, 50672 Köln, durch Auflösung des Teilstandorts Stammheimer Straße 101, 50735 Köln-Riehl, und Zügigkeitsreduzierung auf 2 Züge 3205/2023

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung einer Grundschule am Standort Friedrich-Karl-Straße 64, 50737 Köln-Nippes zum Schuljahr

2025/26 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW. Die Kapazität der neuen Grundschule wird auf 3 Züge festgelegt. Die neue Grundschule soll gemäß § 9 Abs. 2 Schulgesetz NRW als offene Ganztagschule geführt werden.

2. Der Rat der Stadt Köln wünscht, dass an der neuen Grundschule Gemeinsames Lernen eingerichtet wird und erteilt der Schulaufsichtsbehörde bereits mit diesem Beschluss die Zustimmung gemäß § 20 Abs. 5 Schulgesetz NRW.
3. Der Rat der Stadt Köln beschließt gleichzeitig, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde zu Punkt 1, den Teilstandort der Montessori-Grundschule, GGS Gilbachstraße 20, 50672 Köln-Neustadt/Nord am Standort Stammheimer Straße 101, 50735 Köln-Riehl gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW aufzulösen.
4. Der Rat der Stadt Köln beschließt in Konsequenz gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Änderung der Zügigkeit der Montessori-Schule, GGS Gilbachstraße 20, 50672 Köln-Neustadt/Nord von derzeit 4 Zügen auf 2 Züge zu reduzieren. Die Montessori-Grundschule wird zukünftig ausschließlich am Standort Gilbachstraße 20 geführt.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung die erforderlichen Anträge gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Errichtung der neuen Grundschule und zur Änderung der Montessori-Grundschule, GGS Gilbachstraße, zu stellen.
6. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.20 Zuschussgewährung "Tag des guten Lebens" 2024 3615/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt AGORA Köln bei der Durchführung des „Tag des guten Lebens 2024“ mit einem Zuschuss in Höhe von 60.000 Euro in 2024 zu unterstützen.

Die notwendigen Mittel in Höhe von 60.000 Euro (brutto) stehen im Haushaltsplan 2024 im Teilergebnisplan des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes in der Produktgruppe 1401, Umweltordnung,- vorsorge, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

10.21 Rondorf Nord-West, Entflechtungsstraße Änderungsbeschluss 3891/2023

- I. **Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag der Fraktion Die Linke (siehe Anlage 8)**

Beschluss:

Die Verwaltung möge bis zur endgültigen Beschlussfassung im Rat realistische Alternativen als Ersatzmaßnahmen für nicht umsetzbare und/oder nicht gewollte aber der einst beschlossene Ausgleichsmaßnahmen erarbeiten und als Anlage zur Beschlussvorlage hinzufügen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke und der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Vorlage mit dem Hinweis, dass die Verwaltung die Anregungen der BV2 (Rodenkirchen) (Anlage 5) im weiteren Verfahren prüfen wird

Beschluss:

Der Rat nimmt das Prüfergebnis zum Änderungsbeschluss zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planung für die Entflechtungsstraße in der vorliegenden Fassung weiterzuverfolgen und das Planfeststellungsverfahren bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke **zugestimmt**.

10.22 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Sporthalle mit 3 Sportübungseinheiten im Stadtbezirk Nippes 4174/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten zur Abdeckung des Schul- und Vereinssportes in Nippes ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt wird. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück in Nippes in einem maximalen Entfernungsradius von 800 Metern um den Interim-Schulstandort Bürgerpark Nord zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung von mindestens drei Sportübungseinheiten geeignet sein.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen. Nach Fertigstellung der Sporthalle soll diese einschließlich Grundstück vom Investor beziehungsweise von der Investorin entweder gekauft oder langfristig angemietet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

11.1 208. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim

**Arbeitstitel: "Lindgens-Areal" in Köln-Mülheim
hier: Feststellungsbeschluss
2247/2023**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer IV - Seite 4).

**11.2 226. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen
Arbeitstitel: "Rondorf Nord-West" in Köln-Rondorf
hier: Feststellungsbeschluss
2926/2023**

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 226. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Arbeitstitel „Rondorf Nord-West“ in Köln-Rondorf eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Anlagen 5.1, 5.2, 6.1 und 6.2;
2. stellt die 226. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Arbeitstitel „Rondorf Nord-West“ in Köln-Rondorf mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage 4 beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke **zugestimmt**.

**11.3 236. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz
Arbeitstitel: "Leidenhausener Straße" in Köln-Porz/Eil
hier: Feststellungsbeschluss
4100/2023**

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 236. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel „Leidenhausener Straße“ in Köln-Porz/ Eil eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Anlagen 5.1, 5.2 und 6;
2. stellt die 236. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel „Leidenhausener Straße“ in Köln-Porz/ Eil mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage 4 beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 71356/02, Arbeitstitel "An der Mühle" in Köln-Porz-Langel 0348/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. den Plangeltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 71356/02 mit dem Arbeitstitel "An der Mühle" in Köln-Porz-Langel aus dem Aufstellungsbeschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 10.11.2016 geringfügig in das jetzige Plangebiet zu ändern (siehe Anlage 1). Die Änderungen beziehen sich auf die Einbeziehung von kleinen Teilflächen im Hinterland der Bebauung an der Straße Am Weingartsberg;
2. über die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71356/02 für das Gebiet östlich der Lülsdorfer Straße, südlich der Straße An der Mühle und nördlich der Straße Am Weingartsberg in Köln-Porz-Langel — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4;
3. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71356/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;
4. die Aufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes 71359/02 mit dem Arbeitstitel „In der Bohnenbitze“, 1. Änderung, Änderungsbereich II für das Gebiet östlich der Lülsdorfer Straße, südlich der Straße An der Mühle und nördlich der Straße Am Weingartsberg in Köln-Porz-Langel nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S 666/ SGV NW 2023) - jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 76403/02 Arbeitstitel: Leidenhausener Straße in Köln-Porz-Eil 4047/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nummer 76403/02 für das Gebiet nördlich des Friedhofs Leidenhausen, westlich der Eiler Kleingartenanlage, südlich der

Wohnbebauung an der Leidenhausener Straße und am östlichen Ende einer Stichstraße von der Schubertstraße, östlich der Haydnstraße sowie östlich der Mozartstraße in Porz-Eil —Arbeitstitel: Leidenhausener Straße in Köln-Porz-Eil— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 3–6;

2. den Bebauungsplan Nummer 76403/02 —Arbeitstitel: Leidenhausener Straße in Köln-Porz-Eil— mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung (Anlage 7).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 13 **Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**
- 14 **Erlass von Veränderungssperren**
- 15 **Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**
- 16 **KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**
- 16.1 **291. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4059/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 291. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION **zugestimmt**.

- 17 **Gremienbesetzungen**
- 17.1 **Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für die Kommunale Gesundheitskonferenz Köln durch den Rat der Stadt Köln 4153/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, Frau Angela Lingens für das Schulamt der Stadt Köln zum stellvertretenden Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu

berufen.

Die Bestellung des bisherigen stellvertretenden Mitglieds (Peter Schütterle) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.2 Neuwahl stellvertretend stimmberechtigtes Mitglied DGB Region Köln-Bonn für den Jugendhilfeausschuss
0105/2024**

Beschluss:

Der Rat wählt als Nachfolgerin von Laura Knöchel Elisabeth Flepsen (DGB Region Köln- Bonn) als stellvertretend stimmberechtigtes Mitglied für Frieder Kurbjeweit in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.3 Nachbesetzung Sachkundiger Einwohner*innen im Ausschuss für Kunst und Kultur auf Empfehlung der StadtAG Queerpolitik
0230/2024**

Beschluss:

Gemäß § 23 b Absatz 3 Hauptsatzung der Stadt Köln i. V. m. § 58 Absatz 4 Gemeindeordnung NRW wählt der Rat der Stadt Köln auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik folgende Person als sachkundigen Einwohner in den benannten Ausschuss:

Name	Funktion	Ausschuss
<u>Uwe Weiler</u>	sachkundiger Einwohner	Kunst und Kultur

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.4 Nachbesetzung stellvertretender sachkundiger Einwohner für den Verkehrsausschuss auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
3927/2023**

Beschluss:

Gemäß § 23a Absatz 3 Hauptsatzung der Stadt Köln i. V. m. § 58 Absatz 4 Gemeindeordnung NRW wählt der Rat der Stadt Köln auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Thomas Annas als stellvertretenden sachkundigen Einwohner in den Verkehrsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.5 Zweckverband "Naturpark Rheinland"
hier: Wahl einer Stellvertretung
0215/2024****Beschluss:**

1. Der Rat wählt als von der Oberbürgermeisterin vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln folgende Stellvertretung in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“:
 1. Stellvertretung
Herr Christoph Hölzer
(von der Oberbürgermeisterin vorgeschlagener Bediensteter der Stadt Köln)
2. Die Wahl erfolgt für die Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat bzw. zur Verwaltung der Stadt Köln. Sie verlängert sich bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes gewählt werden.
3. Der Rat weist die von ihm entsandten bzw. auf seine Veranlassung gewählten Vertreter*innen der Stadt Köln in die Aufsichtsgremien an, den Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln bzw. die Leitgedanken des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln zu beachten und auf seine Einhaltung hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.6 Antrag der Fraktion Volt betreffend "Umbesetzung im Gremium"
AN/0193/2024****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Neubesetzung:

Sachkundige Bürgerin nach § 58 Abs. 3 GO NRW mit Stimmrecht im Ausschuss für Gleichstellung von Frauen und Männern

Bisher: Frau Susanne Groß

Neu: Frau Franziska Weber

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen:
Umbesetzung Regionalrat Regierungsbezirk Köln"
AN/0201/2024**

Beschluss:

Der Rat entsendet in den Regionalrat des Regierungsbezirks Köln Ratsmitglied Herrn Hans Schwanitz anstelle von Ratsmitglied Frau Denise Abé.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: Umbesetzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden"
AN/0200/2024**

Beschluss:

Für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden benennt der Rat Ratsmitglied Frau Denise Abé anstelle von Ratsmitglied Frau Bärbel Hölzing-Clasen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Antrag zu TOP 17 - Gremienbesetzung Kuratorium Krankenhausstiftung Porz am Rhein"
AN/0208/2024**

Beschluss:

Der Rat wählt Frau Bezirksbürgermeisterin Sabine Stiller anstelle von Herrn Henk van Benthem in das Kuratorium Krankenhausstiftung Porz am Rhein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.10 Antrag der Fraktion Die Linke betreffend "Entsendung in den Aufsichtsrat der Rhein Energie AG"
AN/0210/2024**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln entsendet in den Aufsichtsrat der Rhein Energie AG künftig Dr. Marius Vogel statt bisher Gernot Schubert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

18 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen

**18.1 Mehrbedarf im Rahmen der Umsetzung UEFA EURO 2024
4142/2023**

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Köln erkennt einen finanziellen Mehrbedarf in Höhe von 5,8 Mio. € zur Durchführung der UEFA Euro 2024 im Haushaltsjahr 2024 an.
2. Der Hauptausschuss beschließt die (überplanmäßigen) Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von max. 2,8 Mio. Euro im Teilergebnisplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten in der Teilplanzeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen.

Die Deckung erfolgt alternativ

a) in Höhe von 2,8 Mio. Euro durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301 - Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, (1. Alternative)

oder

b) in Höhe von 1,8 Mio. Euro durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301 - Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der weitere Bedarf kann zum einen durch Wenigeraufwendungen innerhalb des Teilplans des Sportamtes in der Produktgruppe 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, in Höhe von 0,3 Mio. Euro bei der Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt werden. Zur Deckung des Differenzbetrages in Höhe von 0,7 Mio. Euro beschließt der Rat die anderweitige Verwendung von Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2024 innerhalb des Teilplans des Sportamtes, Produktgruppe 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten bei der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen (Sportstättenunterhaltungsbeihilfe an Sportvereine; Diverse Empfänger) (2. Alternative).

3. Weiterhin beschließt der Hauptausschuss die anderweitige Verwendung von Transferaufwendungen in Höhe von insgesamt 531.000 € im Haushaltsjahr 2023 innerhalb des Teilergebnisplans des Sportamtes in der Produktgruppe 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, von Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen in die Teilplanzeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen zur Finanzierung der EURO 2024. Die Höhe der Mittel setzt sich aus der „Z konsumtiven Baubehilfe an Sportvereine; Diverse Empfänger“ (219.000 €) sowie aus der „Sportstättenunterhaltungsbeihilfe an Sportvereine; Diverse Empfänger“ (312.000 €) zusammen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die FRAKTION **zugestimmt**.

18.2 Straßenkarneval 2024 – Durchführung einer dezentralen Veranstaltung Entscheidung und Mittelvergabe 4110/2023

Beschluss über die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 22.12.2023 sowie der Ergänzung vom 05.02.2024:

1. Der Rat befürwortet eine dezentrale Veranstaltung zu Weiberfastnacht 2024 auf dem Hohenstauenring seitens eines externen Veranstalters, vorbehaltlich der Zustimmung der Ordnungs- und Sicherheitsbehörden zum Sicherheitskonzept, um einen Beitrag zur Entlastung des Zülpicher Viertels zu gewährleisten.
2. Der Rat stimmt der Förderung in Höhe von insgesamt 320.000 € zur Umsetzung einer dezentralen Veranstaltung auf dem Hohenstauenring an Weiberfastnacht 2024 zu.
3. Der Rat stimmt der Übernahme der dem externen Veranstalter entstandenen und angefallenen Planungs- sowie ggfs. Reservierungs- und Stornierungskosten zu, sofern sich die Veranstaltung aus Gründen, die nicht im Einflussbereich des Veranstalters liegen, nicht umgesetzt werden kann.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, zeitnah nach Weiberfastnacht 2024 in einer Mitteilung an den AVR die Auswirkungen der dezentralen Veranstaltung zu beurteilen
5. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Handlungsoptionen für den 11.11. im Jahr 2024 zu eruiieren und vorzubereiten.

Ergänzender Beschluss:

6. Der Rat stimmt der Förderung der dezentralen Veranstaltung zu Weiberfastnacht 2024 auf dem Hohenstauenring in Höhe von weiteren 48.000 Euro (insgesamt 368.000 Euro) gemäß Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen AfD und Die FRAKTION **zugestimmt.**

18.3 Fortführung der präventiven Hilfen zur Vermeidung eines Wohnungsverlustes 3201/2023

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Köln beschließt, die präventiven Hilfen zur Vermeidung eines Wohnungsverlustes in den Stadtbezirken Porz, Kalk und Mülheim, befristet für ein weiteres Jahr bis Ende 2024, im Umfang von 4,5 Stellen Sozialarbeit fortzuführen.

Der Hauptausschuss der Stadt Köln ermächtigt die Verwaltung, im Rahmen einer Ziel- und Leistungsvereinbarung, den SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V. für Porz, den Internationalen Bund – IB West gGmbH für Mülheim und die Diakonie Michaelshoven e. V. für Kalk, weiterhin mit der Umsetzung zu beauftragen.

Im Haushaltsjahr 2024 werden die benötigten Mittel in Höhe von 445.500,00 € (gerundet) innerhalb des Budgets des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

18.4 Nutzung der sog. "Uni-Wiese" im Landschaftsschutzgebiet „Innerer Gürtel" während des Straßenkarnevals 2024
Hier: Entscheidung über den Widerspruch des Naturschutzbeirates zur beantragten Befreiung gemäß § 67 Abs. 1 Satz 1. BNatSchG 0193/2024

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss entscheidet gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung NRW (Eilentscheidung) in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Satz 1 Zuständigkeitsordnung (Rückholrecht des Rates).
2. Der Hauptausschuss nimmt den Widerspruch des Naturschutzbeirates gegen die Befreiung von den Verboten des Landschaftsplans für die Nutzung der Uni-Wiesen zwischen Luxemburger Straße und Bachemer Straße zur Kenntnis. Er hält jedoch die Nutzung der Uniwiesen als Ausweichfläche für die Feiernden aus dem sogenannten „Kwartier Latäng“ zum Straßenkarneval 2024 im Zeitraum vom 08.02.2024 (Weiberfastnacht) bis 12.02.2024 (Rosenmontag) aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses für erforderlich.
3. Der Hauptausschuss stellt fest, dass die Stadt Köln als untere Naturschutzbehörde die Befreiung zu erteilen hat.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die FRAKTION und der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

19 -

Ergänzung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 07.12.2023 zu

TOP 17.6

Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Besetzung in Ausschüssen"
AN/2157/2023

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt (*Ergänzung kursiv*):

17.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Besetzung in Ausschüssen"
AN/2157/2023

Beschluss:

*Zum 31. Dezember 2023 scheidet Frau Katja Hoyer als Ratsmitglied aus. Daher benennt die FDP-Fraktion sie als Sachkundige Bürgerin für den Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren **ab dem 01. Januar 2024.***

Die FDP-Fraktion benennt als Nachfolgerin von Frau Katja Hoyer dem 01. Januar 2024 für den Integrationsrat Frau Chantal Schalla.

Die FDP-Fraktion benennt als Nachfolgerin von Frau Katja Hoyer ab dem 01. Januar 2024 für den Unterausschuss Selbsthilfegruppen ebenfalls Frau Chantal Schalla.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig **zugestimmt.**

gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Annika Eurich
Stellvertretende Schriftführerin